

UNIFIED ENDPOINT MANAGEMENT



DAS PASSENDE ENDPOINT
MANAGEMENT FÜR IHR
UNTERNEHMEN



UNIFIED ENDPOINT MANAGEMENT



GANZHEITLICHE UNIFIED- ENDPOINT-MANAGEMENT- LÖSUNGEN MIT SVA

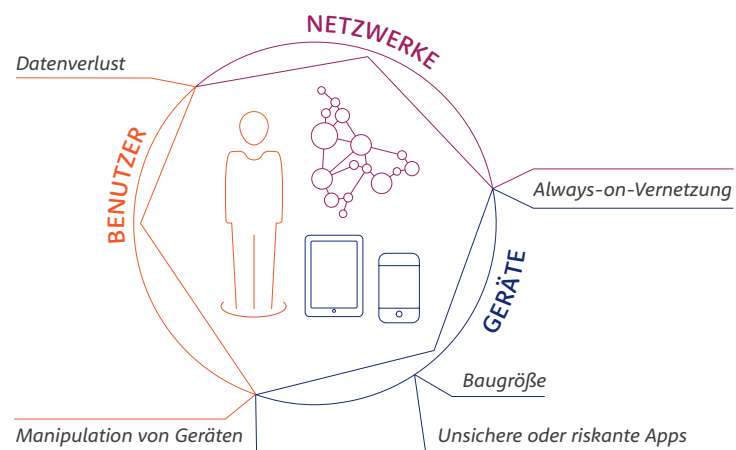
SVA berät herstellerübergreifend:

- > Analyse der Kundenbedürfnisse – auch im Hinblick auf die Bereitstellungsmethode: On-Premises, Cloud oder Hosting bei Drittanbietern?
- > Vergleich und Auswahl der passenden UEM-Lösung auf Basis der Kundenanforderungen (Nutzwertanalyse)

Proof of Concept:

- > Implementierung mit Testlizenzen und Konfiguration aller gewünschten Features
- > Test durch den Kunden mit ausgewählten Benutzern und Überführung der Lösung in den produktiven Betrieb

Smartphones, Tablets, Desktops oder Wearables – das sind Begriffe, die schon lange Einzug in die Arbeitswelt gehalten haben. Mitarbeiter sind es gewohnt, Aufgaben des täglichen Lebens mobil erledigen zu können und möchten nur ungern im Arbeitsumfeld darauf verzichten. Hierbei entstehen neue Anforderungen und Risiken, die es zu beachten gilt.



SICHERES UND BENUTZERFREUNDLICHES ARBEITEN – EGAL, MIT WELCHEM ENDGERÄT

Das Unified Endpoint Management (UEM) ermöglicht das Management von Smartphones, Tablets, Desktops, Rugged und auch IoT-Devices über eine einzige Plattform. Die Konfiguration, Verwaltung und Überwachung aller Geräte erfolgen dabei über ein modernes Echtzeitmanagement.

Komponenten wie Mobile Device Management (MDM), Mobile Application Management (MAM), Mobile Content Management (MCM) oder auch Mobile Email Management (MEM) bilden die Basis für das Unified Endpoint Management. Das Zusammenspiel dieser Elemente ermöglicht die optimale Verwaltung sowohl von BYOD-Geräten als auch von unternehmenseigenen Geräten bei einem hohen Maß an Sicherheit sowie einer signifikanten Steigerung der User Experience. Zentralisierte Geräterichtlinienvergabe sowie die Verteilung von Applikationen werden durch einen sicheren Datenzugriff und -austausch abgerundet. Damit schützen Sie Ihre geschäftlichen Daten vor Verlust, Diebstahl und unberechtigtem Zugriff, steigern Ihre Attraktivität für Arbeitnehmer, schaffen Flexibilität und wahren dabei die Sicherheit Ihrer Daten. Auf diese Weise fördern Sie letztendlich die Produktivität Ihrer Mitarbeiter.

UNIFIED ENDPOINT MANAGEMENT (UEM)

UEM vereint die Funktionen von MDM, MAM, MCM und MEM und ermöglicht so das Management von Mobilgeräten, Desktops, Rugged Devices und IoT über eine einzige Managementkonsole. Die Verwaltung des gesamten Lebenszyklus mittels modernster Managementtechnologien erlaubt eine einfache und schnelle Bereitstellung von Geräten, Applikationen und Daten. Dank des Einsatzes eines umfassenden Sicherheitsansatzes für User, Endpoints, Anwendungen, Daten und Netzwerke profitieren die Benutzer von einem einzigen Zugriffspunkt auf all ihre Desktop-, SaaS-, mobilen oder virtuellen Anwendungen.

MOBILE DEVICE MANAGEMENT (MDM)

MDM ermöglicht eine übergreifende Kontrolle über Hardware und Software eines mobilen Endgerätes. Eine zentrale Verwaltung der Geräte dient sowohl der Inventarisierung als auch der Durchsetzung von Passworrichtlinien, Geofencing-Parametern, Verteilung von internen Informationen und vielem mehr. Geräte, die mit einem Zero Touch Deployment ausgerüstet sind, verbinden sich zudem beim ersten Start automatisch mit ihrem Management-System. Eine Einrichtung in der IT ist somit nicht notwendig. Firmengeräte werden durch MDM optimal abgesichert und vor Missbrauch geschützt.

MOBILE APPLICATION MANAGEMENT (MAM)

MAM ist ein zentraler Bestandteil moderner UEM-Lösungen. Durch das Isolieren von Firmendaten in einer verschlüsselten Sandbox und die granulare Kontrolle über Firmen-Applikationen sind diese auch bei privater Nutzung des Gerätes optimal geschützt. Ein applikationsbasiertes VPN vereinfacht zudem den Zugang zu Firmenressourcen, ohne das interne Netzwerk unnötig zu belasten. MAM ermöglicht eine sichere und zuverlässige Umsetzung von BYOD-Szenarien und erweitert die Verwaltungsmöglichkeiten von Firmengeräten.

MOBILE CONTENT MANAGEMENT (MCM)

Der Schutz von Firmendaten steht im Fokus des Unified Endpoint Managements. Durch ein MCM wird sichergestellt, dass sensible Informationen nicht über unerwünschte Kanäle verteilt werden. Enterprise-Filesharing-Systeme bieten Benutzern den gleichen Komfort, den sie von Diensten wie Dropbox kennen, und schützen Unternehmen vor ungebetenem Datenabfluss. Der Datenspeicher kann hierbei sowohl in einer Cloud als auch im lokalen Rechenzentrum liegen. Durch die Verknüpfung von bestehenden Datenspeichern wie CIFS-Laufwerken oder SharePoint wird die Dateiverwaltung zentralisiert. Add-ons wie Synchronisationstools und Plugins für E-Mail-Clients integrieren MCM in das tägliche Arbeiten und entlasten bestehende Systeme.

MOBILE EMAIL MANAGEMENT (MEM)

Mit dem Einsatz von MEM stehen weitere Sicherheitsfunktionen für den Zugriff auf und die Bereitstellung von geschäftlichen E-Mails zur Verfügung. Hierzu zählt beispielsweise eine Compliance-Prüfung, durch die der Zugriff auf Business-Mails weiter eingeschränkt und bei Bedarf auch blockiert werden kann.

VIELFÄLTIGE MÖGLICHKEITEN FÜR JEDEN USE CASE

Mithilfe der passenden Unified-Endpoint-Management-Lösung können vielfältige Use Cases abgebildet werden. Diese reichen von vollständig kontrollierten Umgebungen mit strikten Geräterichtlinien (Geofencing für Rugged Devices und Kiosk-Geräte für klar definierte Aufgaben) zu offenen Szenarien, bei denen nur spezielle Aspekte überwacht werden sollen (z. B. Telecom Expense Management zur Überwachung und Einschränkung von Mobilfunkausgaben im außereuropäischen Raum). Möglich ist auch die Bereitstellung selbstentwickelter Applikationen in gesicherten Containern.

SIE HABEN FRAGEN ZUM THEMA UNIFIED ENDPOINT MANAGEMENT? WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE.

Ein erfahrener Consultant aus dem Bereich End-User Computing/Endpoint Management erfasst Ihre Anforderungen und Ziele, um mit Ihnen eine passende Strategie zu erarbeiten. Auf dieser Basis schlagen wir Ihnen passende Lösungen vor, welche sich im Rahmen eines POC erproben lassen. Eine mögliche Nutzwertanalyse stellt sicher, dass alle Anforderungen abgedeckt werden. Mit den Ergebnissen entsteht ein Zielkonzept, welches wir gerne mit Ihnen umsetzen, um Sie auf der Reise zum modernen und mobilen Arbeitsplatz zu unterstützen.

SIE MÖCHTEN GERNE MEHR ERFAHREN?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Stefan Müller, Head of Business Line End-User Computing
Mobil: +49 151 1802 5702, stefan.mueller@sva.de

SVA gehört zu den führenden IT-Dienstleistern Deutschlands und beschäftigt mehr als 1500 Mitarbeiter an 23 Standorten. Das unternehmerische Ziel von SVA ist es, hochwertige IT-Produkte der jeweiligen Hersteller mit dem Projekt-Know-how, den Dienstleistungen und der Flexibilität von SVA zu verknüpfen, um so optimale Lösungen für die Kunden zu erzielen.

Die fachlichen Fokusbereiche von SVA sind:

- > Agile IT & Software Development
- > Big Data Analytics & IoT
- > Business Continuity
- > Datacenter Infrastructure
- > End-User Computing
- > Enterprise Service Management
- > IT Security
- > Mainframe
- > SAP



SVA System Vertrieb Alexander GmbH
Borsigstraße 26
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

